

Inhalt

Vorwort	7
Kunstgewerbe im ideologischen Fokus?	9
Vom Residenzschloss zum Museum Ausstellungen, Erwerbungen, Publikationen von 1920 bis 1940	11
Exkurs: „Synagogale Kunst“ Die Judaika-Sammlung	21
Schloss und Schlossplatz als Orte der Machtdemonstration	29
Das Armeemuseum „Deutsche Wehr am Oberrhein“	33
Kunst(handels)stadt Karlsruhe	43
Erwerbungen von 1933 bis 1945 Entzugskontexte	49
„Das Niveau der hiesigen jüdischen Haushalte ist ein höchst betrübliches.“	53
„Lifts“ aus Rotterdam Umzugsgut Mannheimer Bürgerinnen und Bürger	65
Die „Abteilung Bergung, Verwertung und Möbelstelle“ in Karlsruhe	73
Die Liste der „zweifelhaften Ankäufe“ 1938 bis 1945	83
Auslagerung der Sammlungen, Zerstörung des Schlossgebäudes und Bergung nach Kriegsende	93
1959 von der „Generaldirektion der Oberrheinischen Museen in Straßburg“ überwiesen	97
Restitutionen von 1949 bis 1956 und seit 2010	105
Provenienzstatus offen	113
Bibliografie	120
Bildnachweis	125
Impressum	127